

## Bauen &amp; Renovieren – Folge 3

## Anti-Aging für Opas Vermächtnis

Vom Oldie zum Trend-Haus: Eine Schieferfassade verbindet Design mit Ökologie und Ökonomie – Förderung vom Fiskus

Bauland wird immer sel-  
tener und immer teurer.  
Auch deshalb entscheiden  
sich viele junge Familien  
für den Umbau einer Alt-  
Immobilie. Thomas Jäger  
verpasste Opas betagtem  
Siedlungshaus eine um-  
fassende Frischzellenkur.  
Auf 65 Jahre alten Grund-  
mauern entstand ein  
nachhaltiger Wohnraum  
mit trendiger Naturstein-  
fassade.

Thomas Jäger schmunzelt:  
„Na ja, es blieb eigentlich  
kein Stein auf dem ande-  
ren.“ Angefangen von den  
Zwischenwänden über den  
Estrich, die Fensterstürze  
und Teile des Daches  
musste erst einmal alles  
raus aus Opas Haus. Denn  
Familie Jäger – er als Dip-  
lom-Ingenieur und Architekt  
vom Fach – hatte die Vision  
von einer jungen Immobilie,  
wie sie derzeit auch die  
meisten seiner Kunden  
wünschen: Groß genug, um  
Arbeiten und Wohnen unter  
ein Dach zu bringen, licht-  
durchflutet, offen, ökolo-  
gisch sinnvoll, dabei dauer-  
haft möglichst pflegearm.  
Und vor allem: finanzierbar.  
Übernommen hatten Jägers  
ein typisches Siedlungs-  
haus in Herzogenrath vor  
den Toren von Aachen, dort  
wo Wohnen im Grünen nah  
zur Großstadt möglich und  
gleichzeitig noch leistbar ist.  
Die Immobilie hatte sich  
weitgehend den Charme  
der Mittfünfziger Jahre be-

wahrt: überschaubare Zim-  
mer, kleine Fenster, kaum  
Schutz vor Kälte oder Hitze  
und einer Haustechnik aus  
den Gründerjahren: „Es war  
schon eine Herausforde-  
rung.“ Aus 90 Quadratme-  
tern Wohnfläche wurden im  
Laufe von Planung, Sanie-  
rung und Erweiterung 160  
Quadratmeter: ein neuer  
Anbau und ein Kubus  
schmiegen sich heute har-  
monisch an den Altbestand.  
100 Quadratmeter zusätz-  
liche Nutzfläche kompen-  
sieren fehlenden Keller-  
raum: „Mehr gab leider der  
Bauabwägung nicht her.“  
Knapp zwei Jahre dauerte  
der Um- und Ausbau, ver-  
langte viel persönlichen  
Muskeleinsatz (was wir  
selbst machen konnten, ha-  
ben wir auch selbst ge-  
macht“) und brachte selbst  
dem Profi, der sich von  
Haus aus eher mit Neubau-  
ten beschäftigt, noch einmal  
zusätzliche Erfahrungen:  
„Wer ein altes Haus über-  
nimmt, muss sich bewusst  
sein, ordentlich Geld rein-  
zustecken. Es kommen  
mehr unkalkulierbare Über-  
raschungen hinzu, als man  
vorher planen kann.“ Neben  
der Kernsanierung von  
Strom, Wasser und Rohr-  
systemen legte der Bauherr  
großen Wert auf energie-  
sparende Dämmung ver-  
bunden mit einer puristisch-  
zeitlosen Anmutung: „Ein  
besonderes Design ist  
schließlich das Aushänge-  
schild jedes Architekten.“



**Aus Alt wurde Neu:** Thomas Jäger verwandelte einen klassischen Siedlungsbau aus den Fünfziger Jahren in ein modernes Eigenheim. Eine durchgehende Schieferfassade im puristischen Rechteck-Design verbindet nahtlos Alt- und Anbau – und verändert je nach Lichteinfall die Farbe.  
Fotos: Rathscheck

Intensiv gesucht hat der  
Bauherr nach einer nach-  
haltigen Lösung für die in  
die Jahre gekommene Fas-  
sade des Altbaus: „Es sollte  
eine Alternative zu einem  
Wärmedämmverbundsys-  
tem oder einer Klinkerfas-  
sade sein.“ Das eine wäre  
später möglicherweise mit  
hohen Entsorgungskosten  
verbunden, das andere nur  
mit einem recht aufwändi-  
gen zusätzlichen Funda-  
ment realisierbar gewesen.  
„Wir haben verschiedene  
vorgehängte Lösungen  
durchgespielt – und sind  
bei Schiefer gelandet: Der  
Stein ist natürlich, langlebig,  
durch seine moderne  
rechteckige Formgebung

zeitlos elegant. Und selbst  
bei einem späteren Rück-  
bau in der Entsorgung  
problemlos.“ Mit der modernen „Hori-  
zontalen Deckung“ ent-  
schied sich der Architekt für  
eine der preisgünstigen  
Fassadenlösungen mit  
großformatigen Naturstein-  
en: Weil die Steine in Grö-  
ßen bis zu 60 mal 30 Zenti-  
meter nur eine handelsüb-  
liche Lattung und einfache  
Höhenüberdeckung benö-  
tigten sind Montageaufwand  
und Materialeinsatz deutlich  
niedriger als bei einer kon-  
ventionellen Vollschalung  
aus Holz. Gleichzeitig ent-  
steht durch die Lattung au-  
tomatisch eine natürliche

Lüftung zur durchgehenden  
14 Zentimeter starken  
Steinwolle-Dämmung der  
Außenwand. Die einzelnen  
Schiefersteine werden von  
eleganten Klammern in  
Schwarz oder in Edelstahl  
gehalten und können bei  
Bedarf für die nachträgliche  
Verlegung von Versor-  
gungsleitungen einfach ab-  
genommen und später wie-  
der eingesetzt werden.  
Entstanden ist nach fast  
zweijähriger Bauphase ein  
Haus mit Zukunft, das sich  
kaum von einem aktuellen  
Neubau unterscheidet: Bo-  
dentiefe Fenster und warme  
Naturholzböden sorgen für  
ein behagliches Ambiente,  
die je nach Lichteinfall un-

## Fassaden-Sanierung leicht gemacht

Wind und Wasser, Hitze  
und Kälte: Fassaden  
müssen einiges aushal-  
ten. Durch anhaftenden  
Schmutz, Algen und  
Moose werden die meis-  
ten im Laufe der Zeit un-  
ansehnlich. Aufwändig ist  
in der Regel alle zehn  
Jahre eine Renovierung  
des Putzes, besonders  
teuer kommt die Bewoh-  
ner älterer Baujahre der  
dauerhafte Energieverlust.  
In Verbindung mit einer  
neuen Wärmedämmung  
wird seit 2020 eine ener-  
getische Sanierung unter  
anderem steuerlich hoch  
gefördert: Bis zu 40 000 €  
(20% der Gesamtinvesti-  
tion von maximal  
200 000 €) kann die Steu-  
erersparnis (Paragraf 35c  
des Einkommensteuer-  
gesetzes) betragen.  
Unkompliziert und lang-  
fristig pflegearm gilt die  
nachhaltige Fassadensan-  
ierung mit der moder-  
nen „Horizontalen Deckung“.  
Dabei verschwindet die  
Wärmedämmung aus  
Mineralfaserplatten  
eleganter hinter rechtecki-  
gen Schiefersteinen, die



**Zeitlos elegant und  
nachhaltig: Architekt  
Thomas Jäger und  
Dachdeckermeister Karl  
Bischofs sind von der  
„Horizontalen Deckung“  
überzeugt.**

Stoß-an-Stoß verlegt und  
mit Edelstahl-Spezial-  
Klammern auf einer klas-  
sischen Holzlatte-Unter-  
konstruktion (30 x 50 Mil-  
limeter Querschnitt) ge-  
halten werden. Das Sys-  
tem hat auch Holzbau-  
und Dachdeckermeister  
Karl Bischofs aus Self-  
kant-Havert bereits nach  
der ersten Installation  
überzeugt: „Es verbindet  
bei überschaubaren  
Montagekosten die na-  
türliche Schönheit eines

schimmernden Steins mit  
Langzeit-Schutz.“ Durch  
die klare Linienführung  
verleiht die moderne  
Schieferdeckart sowohl  
im Materialmix mit Putz-,  
Holz- oder Metall als auch  
im Solo-Einsatz auf gro-  
ßen Flächen Häusern ein-  
en frischen wie an-  
spruchsvollen Look.  
Schiefer entstand vor 400  
Millionen Jahren, ist in un-  
terschiedlichen Stärken  
leicht spaltbar, an der na-  
türlich strukturierten  
Oberfläche äußerst ro-  
bust und als eines der  
langlebigsten Baumateri-  
alien für Fassaden, Dä-  
cher und Böden bekannt.

⇒ Infos: [www.schiefer.de](http://www.schiefer.de),  
kostenlose Bauherren-  
Beratung zu Schiefer-  
deckarten und Systemen  
(auch mit integrierbaren  
Solarmodulen) bei Rath-  
scheck Schiefer, St. Bar-  
bara Str. 3, Mayen,  
☎ (02651) 95 51 10.  
Download verschiedener  
E-Books zum Thema  
Dach- und Fassadensan-  
ierung unter [www.rathscheck.de](http://www.rathscheck.de).

terschiedlich schimmernde  
Fassade für interessante  
Optik und dauerhaft wenig  
Pflegeaufwand: „Auch das  
war für uns ein wesentlicher  
Faktor.“ Nahtlos gehen Alt-

und Anbau optisch inei-  
nen über und münden  
über eine attraktive Son-  
nenterrasse mitten im Grün-  
en: „Opa sei Dank“, lacht  
Thomas Jäger, denn einen

von drei Seiten eingewach-  
senen Garten findet man in  
Neubauebenen sonst eher  
selten. „Im Nachhinein“, re-  
sümiert er, „sind wir froh, es  
so gemacht zu haben.“

## Gesundheit

## ANZEIGE

**Spalt**  
Schmerztabletten



**Bis heute einzigartig –  
Spalt Schmerztabletten  
mit 2-fach-Wirkung**

Schmerzen entstehen dort, wo es uns  
weh tut. Allerdings sorgt erst unser Ge-  
hirn dafür, dass wir den Schmerz auch  
wahrnehmen. Zur schnellen Schmerz-  
bekämpfung sollte man daher lokal und  
zentral ansetzen. Genau deshalb haben  
Wissenschaftler der Marke Spalt vor  
vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten  
entwickelt: eine einzigartige Kombination  
aus 300 mg ASS und 300 mg Para-  
cetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS  
(Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort  
des Schmerzgeschehens an, während  
Paracetamol dem Schmerz zentral im  
Gehirn entgegenwirkt. Die schmerz-  
stillende Wirkung ist stärker als nach  
Einnahme der Einzelsubstanzen und die  
Nebenwirkungen sind geringer als bei  
vergleichbar dosierten Monopräparaten  
mit ASS. Nicht umsonst vertrauen  
Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren  
auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz  
ab – schnell!**

**Das Original**

Für Ihre Apotheke:  
**Spalt  
Schmerztabletten**  
(PZN 08689834)



[www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de)

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene und Jugendliche  
ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen.  
Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht  
ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmer-  
zen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden  
als in der Packungsbeilage vorgegeben! [www.spalt-online.de](http://www.spalt-online.de)  
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage  
und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH,  
82166 Gräfelfing

**Einzigartiges  
CANNABIS GEL MIT CBD**

**Mit 600 mg CBD**

**Die Cannabispflanze rückt immer mehr in den Fokus der  
Öffentlichkeit. Besonders in dem nicht berauschenden In-  
haltsstoff CBD (Cannabidiol) sehen Wissenschaftler großes  
Potenzial. Von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx gibt  
es ein Cannabis Gel mit ~ 600 mg CBD frei verkäuflich in der  
Apotheke (Rubaxx Cannabis CBD Gel).**

Cannabis ist eine der ältesten  
traditionellen Pflanzen. Schon  
seit Tausenden von Jahren  
werden ihre Blüten vielseitig  
genutzt. Heute gilt Cannabis  
als zukunftsweisende Pflan-  
ze, die dank modernster For-

schung in verschiedensten Be-  
reichen zum Einsatz kommt.  
Insbesondere der nicht be-  
rauschende Inhaltsstoff CBD  
(Cannabidiol) begeistert Wis-  
senschaftler und Verbraucher  
gleichermaßen.

**CBD – was ist das?**

CBD (Cannabidiol) und THC (Tetrahydrocanna-  
binol) sind die beiden bekanntesten Inhalts-  
stoffe der Cannabispflanze. Anders als THC  
wirkt CBD nicht berauschend. In dem Rubaxx  
Cannabis CBD Gel ist reines CBD enthalten,  
das unter strengsten Qualitäts-  
kriterien isoliert und aufbereitet wird.

**Reines CBD, aufwendig isoliert**

Auch Experten der Quali-  
tätsmarke Rubaxx haben sich  
intensiv mit Cannabis beschäf-  
tigt. So ist es ihnen gelungen,  
eine spezielle Cannabispflanze  
der Sorte sativa L. mit hohem  
CBD-Gehalt zu finden. Aus ihr  
wird mittels eines komplexen  
CO<sub>2</sub>-Verfahrens reines CBD iso-  
liert und aufwendig in Rubaxx  
Cannabis CBD Gel aufbereitet.  
Neben ~600 mg CBD enthält das  
Gel zudem Menthol und Minzöl.  
Diese wirken nicht nur kühlend,  
sondern unterstützen auch be-  
anspruchte Muskelpartien. Wei-  
terer Pluspunkt: Die leichte For-  
mel des Gels zieht schnell ein.

**Geprüfte Qualität von der  
Pflanze bis zum Produkt**

Die Herstellung des Gels  
findet unter höchsten deut-

schen Qualitäts- und  
Sicherheitsstandards statt.  
Das Gel wurde speziell für  
die tägliche Anwendung  
entwickelt und ist derma-  
tologisch getestet. Ver-  
braucher können das CBD  
Gel je nach Bedarf mehr-  
mals täglich auf die Haut  
auftragen.

- ✓ **Einzigartig – mit ~600 mg CBD**
- ✓ **Geprüfte Qualität aus Deutschland**
- ✓ **Frei verkäuflich in der Apotheke**

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx Cannabis CBD Gel**  
(PZN 16330053)

[www.rubaxx-cannabis.de](http://www.rubaxx-cannabis.de)

